

EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR AUF DEN INHABER LAUTENDE PFANDBRIEFE

[Bezeichnung der betreffenden Serie der Pfandbriefe]

begeben aufgrund des

**Euro 2,000,000,000
Debt Issuance Programme**

der

Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

- (1) **Währung; Stückelung.** Diese Serie (die **Serie**) der Hypothekendarpfandbriefe (die **Pfandbriefe**) der Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft (die **Emittentin**) wird in Euro im Gesamtnennbetrag **[falls der Globalpfandbrief eine neue Globalurkunde (new global note) (NGN) ist, gilt Folgendes:** (vorbehaltlich § 1 Absatz (4))] von **[Gesamtnennbetrag]** (in Worten: **[Gesamtnennbetrag in Worten]**) in Stückelungen von **[Festgelegte Stückelungen]** (die **Festgelegten Stückelungen**) begeben.
- (2) **Form.** Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber.

[Im Fall von Pfandbriefen, die durch einen Dauerglobalpfandbrief verbrieft sind, gilt Folgendes:

- (3) **Dauerglobalpfandbrief.** Die Pfandbriefe sind durch einen Dauerglobalpfandbrief (der **Dauerglobalpfandbrief**) ohne Zinsscheine verbrieft. Der Dauerglobalpfandbrief trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.]

[Im Fall von Pfandbriefen, die anfänglich durch einen Vorläufigen Globalpfandbrief verbrieft sind, gilt Folgendes:

- (3) **Vorläufiger Globalpfandbrief – Austausch.**
- (a) Die Pfandbriefe sind anfänglich durch einen Vorläufigen Globalpfandbrief (der **Vorläufige Globalpfandbrief**) ohne Zinsscheine verbrieft. Der Vorläufige Globalpfandbrief wird gegen Pfandbriefe in den Festgelegten Stückelungen, die durch einen Dauerglobalpfandbrief (der **Dauerglobalpfandbrief**) ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Der Vorläufige Globalpfandbrief und der Dauerglobalpfandbrief tragen jeweils die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und sind jeweils von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (b) Der Vorläufige Globalpfandbrief wird an einem Tag (der **Austauschtag**) gegen den Dauerglobalpfandbrief ausgetauscht, der nicht weniger als 40 Tage und nicht mehr als 180 Tage nach dem Tag der Ausgabe des Vorläufigen Globalpfandbriefs liegt. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftliche(n) Eigentümer der durch den Vorläufigen Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Pfandbriefe über solche Finanzinstitute halten). Zinszahlungen auf durch einen Vorläufigen Globalpfandbrief verbrieft Pfandbriefe erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine

- (c) gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe des Vorläufigen Globalpfandbriefs eingeht, gilt als Aufforderung, diesen Vorläufigen Globalpfandbrief gemäß Absatz (b) dieses § 1 (3) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für den Vorläufigen Globalpfandbrief geliefert werden, werden nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 4 (3) definiert) geliefert.]
- (4) **Clearing System.** Jeder Dauerglobalpfandbrief wird so lange von einem Clearing System oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Pfandbriefen erfüllt sind. **Clearing System** bedeutet **[bei mehr als einem Clearing System: jeweils]** folgendes: [Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Bundesrepublik Deutschland (**Clearstream AG**)] [,] [und] [Clearstream Banking S.A., 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg (**Clearstream S.A.**)] [Euroclear Bank S.A./N.V., 1 Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brüssel, Belgien (**Euroclear**)] [(Clearstream S.A. und Euroclear jeweils ein internationaler Zentralverwahrer von Wertpapieren (*international central securities depository*) (**ICSD**) und zusammen die **ICSDs**)] [,] [und] **[anderes Clearing System]**.

[Falls die Pfandbriefe im Namen der ICSDs verwahrt werden und der Globalpfandbrief in NGN-Form ausgegeben wird, gilt Folgendes:

Die Pfandbriefe werden in Form einer neuen Globalurkunde (*new global note*) (**NGN**) ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

Der Gesamtnennbetrag der durch den Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Pfandbriefen führt) sind maßgeblicher Nachweis über den Gesamtnennbetrag der durch den Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Betrag der so verbrieften Pfandbriefe ist ein maßgeblicher Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt.

Bei Rückzahlung oder Zahlung einer Zinszahlung bezüglich der durch den Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe bzw. bei Kauf und Entwertung der durch den Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung bzw. Kauf und Löschung bezüglich des Globalpfandbriefs *pro rata* in die Unterlagen der ICSDs eingetragen werden, und dass, nach dieser Eintragung, vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch den Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe der Gesamtnennbetrag der zurückgekauften bzw. gekauften und entwerteten Pfandbriefe abgezogen wird.

Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch einen Vorläufigen Globalpfandbrief verbrieften Pfandbriefe wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs *pro rata* in die Aufzeichnungen der ICSDs aufgenommen werden.]

[Falls die Pfandbriefe im Namen der ICSDs verwahrt werden und der Globalpfandbrief in CGN-Form ausgegeben wird, gilt Folgendes:

Die Pfandbriefe werden in Form einer klassischen Globalurkunde (*classical global note*) (**CGN**) ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.]

- (5) **Gläubiger von Pfandbriefen.** **Gläubiger** bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Pfandbriefen.

§ 2 STATUS

Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 3 ZINSEN

Option A: Festverzinsliche Pfandbriefe

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Pfandbriefe werden in Höhe ihres Nennbetrages verzinst, und zwar vom **[Verzinsungsbeginn]** (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich **[Zinssatz]**%.

Die Zinsen sind nachträglich am **[Festzinstermine]** eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein **Zinszahlungstag**). Die erste Zinszahlung erfolgt am **[erster Zinszahlungstag]** **[sofern der Zinszahlungstag nicht der erste Jahrestag des Verzinsungsbeginns ist:** und beläuft sich auf **[Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag pro erste Festgelegte Stückelung]** je Pfandbrief im Nennbetrag von **[erste Festgelegte Stückelung]** und **[weitere Anfängliche Bruchteilszinsbeträge für jede weitere Festgelegte Stückelung]** je Pfandbrief im Nennbetrag von **[weitere Festgelegte Stückelungen]**. **[Sofern der Fälligkeitstag kein Festzinstermine ist, gilt Folgendes:** Die Zinsen für den Zeitraum vom **[letzter dem Fälligkeitstag vorausgehender Festzinstermine]** (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich) belaufen sich auf **[Abschließender Bruchteilszinsbetrag pro erste Festgelegte Stückelung]** je Pfandbrief im Nennbetrag von **[erste Festgelegte Stückelung]** und **[weitere Abschließende Bruchteilszinsbeträge für jede weitere Festgelegte Stückelung]** je Pfandbrief im Nennbetrag von **[weitere Festgelegte Stückelungen]**. **[Im Fall von Actual/Actual (ICMA) gilt Folgendes:** Die Anzahl der Feststellungstermine im Kalenderjahr (jeweils ein **Feststellungstermine**) beträgt **[Anzahl der regulären Zinszahlungstage im Kalenderjahr].]**

- (2) **Zinslauf.** Der Zinslauf der Pfandbriefe endet an dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Pfandbriefe bei Fälligkeit nicht einlöst, endet die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrages der Pfandbriefe nicht am Tag der Fälligkeit, sondern erst mit der tatsächlichen Rückzahlung der Pfandbriefe.
- (3) **Berechnung von Stückzinsen.** Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

Option B: Variabel verzinsliche Pfandbriefe

- (1) **Zinszahlungstage.**

(a) Die Pfandbriefe werden in Höhe ihres Nennbetrages ab dem **[Verzinsungsbeginn]** (der **Verzinsungsbeginn**) (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst. Zinsen auf die Pfandbriefe sind an jedem Zinszahlungstag zahlbar.

(b) **Zinszahlungstag** bedeutet

- (i) **[im Fall von Festgelegten Zinszahlungstagen:** jeder **[Festgelegte Zinszahlungstage].]**
- (ii) **[Im Fall von Festgelegten Zinsperioden:** (soweit diese Emissionsbedingungen keine abweichenden Bestimmungen vorsehen)

jeweils der Tag, der **[Zahl] [Wochen] [Monate] [andere Festgelegte Zeiträume]** nach dem vorausgehenden Zinszahlungstag liegt, oder im Fall des ersten Zinszahlungstages, nach dem Verzinsungsbeginn.]

- (c) Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag:
- (i) **[bei Anwendung der Modified Following Business Day Convention:** auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben, es sei denn, der Zinszahlungstag würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.]
 - (ii) **[bei Anwendung der FRN Convention:** auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben, es sei denn, der Zinszahlungstag würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall (i) wird der Zinszahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen und (ii) ist jeder nachfolgende Zinszahlungstag der jeweils letzte Geschäftstag des Monats, der **[[Zahl] Monate] [andere Festgelegte Zeiträume]** nach dem vorhergehenden anwendbaren Zinszahlungstag liegt.]
 - (iii) **[bei Anwendung der Following Business Day Convention:** auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben.]
 - (iv) **[bei Anwendung der Preceding Business Day Convention:** auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.]
- (d) In diesem § 3 bezeichnet **Geschäftstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem sowohl das Clearing System als auch das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (**TARGET**) Zahlungen abwickeln.

(2) **Zinssatz. [Bei Bildschirmfeststellung gilt Folgendes:**

- (a) Der Zinssatz (der **Zinssatz**) für jede Zinsperiode (wie nachstehend definiert) wird als Jahreszinssatz ausgedrückt. Der Zinssatz entspricht dem in Einklang mit Absatz (2)(b) ermittelten Referenzzinssatz **[zuzüglich/abzüglich¹ Marge]**.

[Im Fall einer Marge: Die Marge beträgt [•] % per annum.]

- (b) Die Berechnungsstelle bestimmt vorbehaltlich Absatz (2)(c) an jedem Zinsfestsetzungstag den jeweiligen Referenzzinssatz nach Maßgabe dieses Absatzes (2)(b).

Der **Referenzzinssatz** für jede Zinsperiode wird wie folgt bestimmt:

- (i) Anfänglich entspricht der **Referenzzinssatz** für jede Zinsperiode dem Ursprünglichen Benchmarksatz an dem betreffenden Zinsfestsetzungstag.
- (ii) Falls der Ursprüngliche Benchmarksatz zu dem betreffenden Zeitpunkt an dem betreffenden Zinsfestsetzungstag nicht auf der Bildschirmseite angezeigt wird, aber kein Benchmark-Ereignis eingetreten ist, entspricht der **Referenzzinssatz** an dem betreffenden Zinsfestsetzungstag dem Referenzbankensatz.
- (iii) Wenn ein Benchmark-Ereignis eintritt, wird der **Referenzzinssatz** für jede Zinsperiode, die an oder nach dem Stichtag (wie in § 2(c)(viii) definiert) beginnt, gemäß Absatz 2(c) bestimmt.

¹ Bei einer negativen Marge ist an die Einfügung eines Mindestzinssatzes von Null zu denken.

Zinsperiode bezeichnet den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauf folgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

Zinsfestlegungstag bezeichnet den [zweiten] [zutreffende andere Zahl von Tagen] TARGET Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode. **TARGET Geschäftstag** bezeichnet einen Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Transfer System 2 (TARGET) betriebsbereit ist.

Ursprünglicher Benchmarksatz an einem Tag entspricht (vorbehaltlich Absatz 2(c)) (y) dem der Angebotssatz (wenn nur ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) angezeigt ist); oder (z) das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf den nächsten eintausendstel Prozentpunkt auf- oder abgerundet, wobei 0,0005 aufgerundet wird) der Angebotssätze (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in Euro für die jeweilige Zinsperiode, der bzw. die auf der Bildschirmseite (der **Referenzzinssatz**) gegen 11:00 Uhr ([Mittleuropäischer Zeit] [Mittleuropäischer Sommerzeit]), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Wenn im vorstehenden Fall (z) auf der maßgeblichen Bildschirmseite fünf oder mehr Angebotssätze angezeigt werden, werden der höchste (falls mehr als ein solcher Höchstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) und der niedrigste Angebotssatz (falls mehr als ein solcher Niedrigstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) von der Berechnungsstelle für die Bestimmung des arithmetischen Mittels der Angebotssätze (das wie vorstehend beschrieben auf- oder abgerundet wird) außer Acht gelassen; diese Regel gilt entsprechend für diesen gesamten Absatz (2).]

Bildschirmseite bedeutet [Bildschirmseite].

Referenzbanksatz bedeutet das die Berechnungsstelle von den Referenzbanken (wie nachstehend definiert) deren jeweilige Angebotssätze (jeweils als Prozentsatz per annum ausgedrückt) für Einlagen in Euro für die betreffende Zinsperiode gegenüber führenden Banken im Euro-Zone Interbanken-Markt um ca. 11:00 Uhr ([Mittleuropäischer Zeit] [Mittleuropäischer Sommerzeit]) am Zinsfestlegungstag anfordern. Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf den nächsten eintausendstel Prozentpunkt, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze [im Fall einer Marge: [zuzüglich] [abzüglich?] der Marge], wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Falls an einem Zinsfestlegungstag nur eine oder keine Referenzbank der Berechnungsstelle solche im vorstehenden Absatz beschriebenen Angebotssätze nennt, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Satz per annum, den die Berechnungsstelle als das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf den nächsten eintausendstel Prozentpunkt, wobei 0,0005 aufgerundet wird) der Angebotssätze ermittelt, die die Referenzbanken bzw. zwei oder mehrere von ihnen der Berechnungsstelle auf deren Anfrage als den jeweiligen Satz nennen, zu dem ihnen um ca. 11:00 Uhr ([Mittleuropäischer Zeit] [Mittleuropäischer Sommerzeit]) an dem betreffenden Zinsfestlegungstag Einlagen in Euro für die betreffende Zinsperiode von führenden Banken im Euro-Zone Interbanken-Markt angeboten werden; falls weniger als zwei der Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, dann soll der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Angebotssatz für Einlagen in Euro für die betreffende Zinsperiode oder das arithmetische Mittel (gerundet wie oben beschrieben) der Angebotssätze für Einlagen in Euro für die betreffende Zinsperiode sein, den bzw. die eine oder mehrere Banken (die nach Ansicht der Berechnungsstelle und der Emittentin für diesen Zweck geeignet sind) der Berechnungsstelle als Sätze benennen, die die an dem betreffenden Zinsfestlegungstag gegenüber führenden Banken im Euro-Zone Interbanken-Markt nennen (bzw. den diese Banken gegenüber der Berechnungsstelle nennen). Für den Fall, dass der Zinssatz nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Absatzes ermittelt werden kann, ist der Zinssatz der

² Bei einer negativen Marge ist an die Einfügung eines Mindestzinssatzes von Null zu denken.

Angebotssatz oder das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem letzten Tag vor dem Zinsfestlegungstag, an dem diese Angebotssätze angezeigt wurden **[im Fall einer Marge: (wobei jedoch, falls für die relevante Zinsperiode eine andere Marge als für die unmittelbar vorhergehende Zinsperiode gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für die vorhergehende Zinsperiode tritt)]**.

Referenzbanken bezeichnen **[falls in den Endgültigen Bedingungen keine anderen Referenzbanken bestimmt werden, gilt Folgendes:** im vorstehenden Fall (a) diejenigen Niederlassungen von mindestens fünf derjenigen Banken, deren Angebotssätze zur Ermittlung des maßgeblichen Angebotssatzes zu dem Zeitpunkt benutzt wurden, als solch ein Angebot letztmals auf der maßgeblichen Bildschirmseite angezeigt wurde, und im vorhergehenden Fall (b) diejenigen Banken, deren Angebotssätze zuletzt zu dem Zeitpunkt auf der maßgeblichen Bildschirmseite angezeigt wurden, als nicht weniger als drei solcher Angebotssätze angezeigt wurden] **[falls in den Endgültigen Bedingungen andere Referenzbanken bestimmt werden: [Referenzbanken]]**.

[Im Fall von Euro-Zone Interbanken-Markt: Eurozone bezeichnet das Gebiet der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die die einheitliche Währung nach dem EG-Gründungsvertrag (am 25. März 1957 in Rom unterzeichnet), in der Fassung des Vertrags über die Europäische Union (am 7. Februar 1992 in Maastricht unterzeichnet), des Amsterdamer Vertrags (am 2. Oktober 1997 unterzeichnet) und des Vertrags von Lissabon (am 13. Dezember 2007 unterzeichnet) in der jeweiligen Fassung angenommen haben beziehungsweise annehmen werden.]

(c) Wenn ein Benchmark-Ereignis in Bezug auf den Ursprünglichen Benchmarksatz eintritt, gilt für die Bestimmung des jeweiligen Referenzzinssatzes und die Verzinsung der Pfandbriefe gemäß Absatz (2) Folgendes:

(i) Wenn ein Benchmark-Ereignis in Bezug auf den Ursprünglichen Benchmarksatz eingetreten ist, dann ist die Berechnungsstelle berechtigt nach billigem Ermessen einen Neuen Benchmarksatz, die Anpassungsspanne (gemäß Absatz (2)(c)(iv)) und etwaige Benchmark-Änderungen (gemäß Absatz (2)(c)(v)) festzulegen.

(ii) Wenn die Berechnungsstelle vor dem betreffenden Zinsfestsetzungstag keinen Neuen Benchmark Satz gemäß diesem Absatz (2)(c) festlegt, dann entspricht der Referenzzinssatz für die unmittelbar nachfolgende Zinsperiode dem an dem letzten zurückliegenden Zinsfestsetzungstag festgestellten Ursprünglichen Benchmarksatz.

Falls dieser Absatz (2)(c)(ii) bereits an dem ersten Zinsfestsetzungstag vor Beginn der Zinsperiode, die am ersten Zinszahlungstag beginnt, zur Anwendung kommt, entspricht der Referenzzinssatz für die erste Zinsperiode **[dem Ursprünglichen Benchmarksatz auf der Bildschirmseite an dem letzten Tag vor dem Zinsfestsetzungstag, an dem dieser Ursprüngliche Benchmarksatz angezeigt wurde] **[[•] % per annum]****.

Falls der Ausweichsatz gemäß diesem Absatz (2)(c)(ii) zur Anwendung kommt, wird Absatz (2)(c) erneut angewendet, um den Referenzzinssatz für die nächste nachfolgende Zinsperiode zu bestimmen.

(iii) Falls die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen feststellt,

(A) dass es einen Nachfolge-Benchmarksatz gibt, dann ist dieser Nachfolge-Benchmarksatz anstelle des Ursprünglichen Benchmarksatzes maßgeblich; oder

(B) dass es keinen Nachfolge-Benchmarksatz aber einen Alternativ-Benchmarksatz gibt, dann ist dieser Alternativ-Benchmarksatz an Stelle des Ursprünglichen Benchmarksatzes maßgeblich,

und ist der **Referenzzinssatz** für die unmittelbar nachfolgende Zinsperiode und alle folgenden Zinsperioden vorbehaltlich Absatz (2)(c)(viii) (x) der betreffende Neue Benchmarksatz an dem betreffenden Zinsfestsetzungstag zuzüglich (y) der Anpassungsspanne gemäß Absatz (2)(c)(iv).

(iv) Die Anpassungsspanne (wie in Absatz (2)(c)(vii) definiert) wird auf den Neuen Benchmarksatz angewendet, um den betreffenden Referenzzinssatz zu bestimmen.

(v) Wenn ein Neuer Benchmarksatz und die entsprechende Anpassungsspanne gemäß diesem Absatz (2)(c) festgelegt werden, und wenn die Berechnungsstelle feststellt, dass Änderungen hinsichtlich dieser Anleihebedingungen notwendig sind, um die ordnungsgemäße Anwendung des Neuen Benchmarksatzes und der entsprechenden Anpassungsspanne zu gewährleisten (diese Änderungen, die **Benchmark-Änderungen**), dann wird die Berechnungsstelle die Benchmark-Änderungen feststellen und diese durch eine Mitteilung gemäß Absatz (2)(c)(vi) bekanntmachen.

Diese Benchmark-Änderungen können insbesondere folgende Regelungen erfassen:

(A) den Referenzzinssatz und/oder (in Ersetzung von Absatz (2)(c)(ii) und (iii)) die Methode zur Bestimmung des Ausweichsatzes (sog. fallback) für den Referenzzinssatz einschließlich des Referenzbankensatzes; und/oder

(B) die Definitionen der Begriffe "Bildschirmseite", "Geschäftstag", "Zinszahlungstag", "Zinsperiode" und/oder "Zinsfestsetzungstag" (einschließlich der Festlegung ob der Referenzzinssatz vorwärts- oder rückwärtsgerichtet bestimmt wird); und/oder

(C) die Bestimmungen zum Zahlungsgeschäftstag gemäß § 6.

(vi) Die Berechnungsstelle wird einen Neuen Benchmarksatz, die Anpassungsspanne und etwaige Benchmark-Änderungen gemäß diesem Absatz (2)(c) der Emittentin, den Zahlstellen und gemäß § 10 den Anleihegläubigern mitteilen, und zwar sobald eine solche Mitteilung (nach Ansicht der Berechnungsstelle) nach deren Feststellung praktikabel ist. Eine solche Mitteilung ist unwiderruflich und hat den Stichtag zu benennen.

Der Neue Benchmarksatz, die Anpassungsspanne und etwaige Benchmark-Änderungen, die jeweils in der Mitteilung benannt werden, sind für die Emittentin, die Berechnungsstelle, die Zahlstellen und die Anleihegläubiger bindend. Die Anleihebedingungen gelten ab dem Stichtag als durch den Neuen Benchmarksatz, die Anpassungsspanne und die etwaigen Benchmark-Änderungen geändert.

(vii) Zur Verwendung in Absatz (2)(c):

Die **Anpassungsspanne**, die positiv, negativ oder gleich Null sein kann, wird in Basispunkten ausgedrückt und bezeichnet entweder (a) die Spanne oder (b) das Ergebnis der Anwendung der Formel oder Methode zur Berechnung der Spanne,

(A) die im Fall eines Nachfolge-Benchmarksatzes formell im Zusammenhang mit der Ersetzung des Ursprünglichen Benchmarksatzes durch den Nachfolge-Benchmarksatz vom Nominierungsgremium empfohlen wird; oder

- (B) die (sofern keine Empfehlung abgegeben wurde oder im Fall eines Alternativ-Benchmarksatzes) bei internationalen Anleihekaptialmarkttransaktionen auf den Neuen Benchmarksatz angewendet wird, um einen industrieweit akzeptierten Ersatz-Benchmarksatz für den Ursprünglichen Benchmarksatz zu erzeugen, wobei sämtliche Feststellungen durch die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen vorgenommen werden.

Alternativ-Benchmarksatz bezeichnet eine alternative Benchmark oder einen alternativen Bildschirmsatz, die bzw. der üblicherweise bei internationalen Anleihekaptialmarkttransaktionen zur Bestimmung von variablen Zinssätzen (oder dazugehörigen Zinskomponenten) in der Emissionswährung angewendet wird, wobei sämtliche Feststellungen durch die Berechnungsstelle vorgenommen werden.

Benchmark-Änderungen hat die in Absatz (2)(c)(v) festgelegte Bedeutung.

Benchmark-Ereignis bezeichnet:

- (A) der Ursprüngliche Benchmarksatz wird nicht mehr regelmäßig veröffentlicht oder wird nicht mehr erstellt; oder
- (B) eine öffentliche Bekanntmachung des Administrators des Ursprünglichen Benchmarksatzes dahingehend, dass dieser die Berechnung des Ursprünglichen Benchmarksatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird (in Fällen in denen kein Nachfolgeadministrator ernannt worden ist, der die Veröffentlichung des Ursprünglichen Benchmarksatzes vornehmen wird); oder
- (C) eine öffentliche Bekanntmachung der Aufsichtsbehörde des Administrators des Ursprünglichen Benchmarksatzes, dass der Ursprüngliche Benchmarksatz dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit nicht mehr fortgeführt wird oder fortgeführt werden wird; oder
- (D) eine öffentliche Bekanntmachung der Aufsichtsbehörde des Administrators des Ursprünglichen Benchmarksatzes infolgedessen der Ursprüngliche Benchmarksatz allgemein oder in Bezug auf die Pfandbriefe nicht mehr verwendet wird bzw. verwendetet werden darf; oder
- (E) den Umstand, dass die Verwendung des Ursprünglichen Benchmarksatzes zur Berechnung oder Bestimmung des Referenzzinssatzes für die Zahlstellen, die Berechnungsstelle, die Emittentin oder jeden Dritten rechtswidrig geworden ist;

wobei für die Zwecke von (A)–(C) eine wesentliche Änderung der bei Verzinsungsbeginn gültigen Methode für die Feststellung des Ursprünglichen Benchmarksatzes durch den Administrator der Einstellung bzw. Nichtfortführung des Ursprünglichen Benchmarksatzes gleichsteht.

Nachfolge-Benchmarksatz bezeichnet einen Nachfolger oder Ersatz des Ursprünglichen Benchmarksatzes, der formell durch das Nominierungsgremium empfohlen wurde.

Neuer Benchmarksatz bezeichnet den jeweils gemäß Absatz (2)(c) bestimmten Nachfolge-Benchmarksatz bzw. Alternativ-Benchmarksatz.

Nominierungsgremium bezeichnet in Bezug auf die Ersetzung des Ursprünglichen Benchmarksatzes:

- (A) die Zentralbank für die Währung in der die Benchmark oder der Bildschirmsatz dargestellt wird oder eine Zentralbank oder andere

Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht des Administrators der Benchmark oder des Bildschirmsatzes zuständig ist; oder

- (B) jede Arbeitsgruppe oder jedes Komitee gefördert durch, geführt oder mitgeführt von oder gebildet von (a) der Zentralbank für die Währung in der die Benchmark oder der Bildschirmsatz dargestellt wird, (b) einer Zentralbank oder anderen Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht des Administrators der Benchmark oder des Bildschirmsatzes zuständig ist, (c) einer Gruppe der zuvor genannten Zentralbanken oder anderer Aufsichtsbehörden oder (d) dem Finanzstabilitätsrat (Financial Stability Board) oder Teilen davon.

Stichtag hat die in Absatz (2)(c)(viii) festgelegte Bedeutung.

(viii) Der Stichtag für die Anwendung des Neuen Benchmarksatzes, der Anpassungsspanne und der etwaigen Benchmark-Änderungen gemäß diesem Absatz (2)(c) (der **Stichtag**) ist:

(A) der Tag des Eintritts des Benchmark-Ereignisses, falls das Benchmark-Ereignis aufgrund des Absatzes (A) der Definition des Begriffs "Benchmark-Ereignis" eingetreten ist; oder

(B) der Tag, an dem die Veröffentlichung des Ursprünglichen Benchmarksatzes eingestellt wird bzw. an dem der Ursprüngliche Benchmarksatz eingestellt wird, wenn das Benchmark-Ereignis aufgrund der Absätze (B), (C) oder (D) der Definition des Begriffs "Benchmark-Ereignis" eingetreten ist; oder

(C) der Tag, ab dem der Ursprüngliche Benchmarksatz nicht mehr verwendet werden darf, wenn das Benchmark-Ereignis aufgrund des Absatzes (E) der Definition des Begriffs "Benchmark-Ereignis" eingetreten ist; oder

(ix) Wenn ein Benchmark-Ereignis in Bezug auf einen Neuen Benchmarksatz eintritt, gilt dieser Absatz (2)(c) entsprechend für die Ersetzung des Neuen Benchmarksatzes durch einen neuen Nachfolge-Benchmarksatz bzw. Alternativ-Benchmarksatz.

[Einfügen, wenn die Emittentin ein Kündigungsrecht haben soll bei Eintritt eines Benchmark-Ereignisses:

(x) Sofern ein Benchmark-Ereignis in Bezug auf den Ursprünglichen Benchmarksatz eintritt, und die Berechnungsstelle keinen Neuen Benchmarksatz gemäß Absatz (2)(c) festlegt, ist die Emittentin berechtigt die Pfandbriefe jederzeit unter Einhaltung einer Frist von mindestens 10 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § [10] mit Wirkung zu dem in der Kündigungserklärung für die Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jeden Pfandbrief an dem in der Kündigungserklärung festgelegten Rückzahlungstag insgesamt und nicht nur teilweise zu ihrer festgelegten Stückelung zuzüglich etwaiger aufgelaufener Zinsen zurückzahlen.]

[Falls ein Mindestzinssatz anwendbar ist, gilt Folgendes:

(3) **Mindestzinssatz.**

Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für eine Zinsperiode ermittelte Zinssatz niedriger ist als **[Mindestzinssatz]**, so ist der Zinssatz für die Zinsperiode **[Mindestzinssatz].**

[(•)] Zinsbetrag. Die Berechnungsstelle wird zu oder baldmöglichst nach jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz zu bestimmen ist, den Zinssatz bestimmen und den auf die Pfandbriefe zahlbaren Zinsbetrag (der **Zinsbetrag**) für die entsprechende Zinsperiode berechnen. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) auf den Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe angewendet werden, wobei der resultierende Betrag auf die kleinste Einheit des Euro auf- oder abgerundet wird, wobei 0,5 solcher Einheiten aufgerundet werden.

[(•)] Mitteilung von Zinssatz und Zinsbetrag. Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz, der Zinsbetrag für die jeweilige Zinsperiode, die jeweilige Zinsperiode und der relevante Zinszahlungstag der Emittentin und jeder Börse, an der die betreffenden Pfandbriefe zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, sowie den Gläubigern gemäß § 10 baldmöglichst, aber keinesfalls später als am vierten auf die Berechnung jeweils folgenden TARGET Geschäftstag (wie in § 3 (1) (d) definiert) mitgeteilt werden. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung der Zinsperiode können der mitgeteilte Zinsbetrag und Zinszahlungstag ohne Vorankündigung nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung wird umgehend allen Börsen, an denen die Pfandbriefe zu diesem Zeitpunkt notiert sind, sowie den Gläubigern gemäß § 10 mitgeteilt.

[(•)] Verbindlichkeit der Festsetzungen. Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Emissionsstelle, die Zahlstelle[n] und die Gläubiger bindend.

[(•)] Zinslauf. Der Zinslauf der Pfandbriefe endet an dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Sollte die Emittentin die Pfandbriefe bei Fälligkeit nicht einlösen, endet die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrags der Pfandbriefe nicht am Fälligkeitstag, sondern erst mit der tatsächlichen Rückzahlung der Pfandbriefe. Der jeweils geltende Zinssatz wird gemäß diesem § 3 bestimmt.

[Im Fall von festverzinslichen Pfandbriefen (Option A) und variabel verzinslichen Pfandbriefen (Option B) gilt zusätzlich Folgendes:

[(•)] Zinstagequotient. **Zinstagequotient** bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf einen Pfandbrief für einen beliebigen Zeitraum (der **Zinsberechnungszeitraum**):

[Im Fall von Actual/365 oder Actual/Actual (ISDA): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, dividiert durch 365 (oder, falls ein Teil dieses Zinsberechnungszeitraums in ein Schaltjahr fällt, die Summe aus (A) der tatsächlichen Anzahl der in das Schaltjahr fallenden Tage des Zinsberechnungszeitraums dividiert durch 366 und (B) der tatsächlichen Anzahl der nicht in das Schaltjahr fallenden Tage des Zinsberechnungszeitraums dividiert durch 365).]

[Im Fall von festverzinslichen Pfandbriefen und Actual/Actual (ICMA):

1. im Fall von Pfandbriefen, bei denen die Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum kürzer ist als die Feststellungsperiode oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum geteilt durch das Produkt (i) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (ii) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in § 3 (1) angegeben) in einem Kalenderjahr; oder
2. im Fall von Pfandbriefen, bei denen der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe

der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt (i) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (ii) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in § 3 (1) angegeben) in einem Kalenderjahr; und

der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt (i) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (ii) der Anzahl der Feststellungstermine (wie in § 3 (1) angegeben) in einem Kalenderjahr.

Feststellungsperiode ist die Periode ab einem Zinszahlungstag oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn (jeweils einschließlich desselben) bis zum nächsten oder ersten Zinszahlungstag (ausschließlich desselben).]

[Im Fall von Actual/365 (Fixed): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 365.]

[Im Fall von Actual/360: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.]

[Im Fall von 30/360 oder 360/360: die Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (A) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums weder auf den 30. noch auf den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der diesen Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (B) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist.)]

[Im Fall von 30E/360: die Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360 (dabei ist die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit 12 Monaten zu 30 Tagen zu ermitteln, und zwar ohne Berücksichtigung des ersten oder letzten Tages des Zinsberechnungszeitraums).]]

Option C: Nullkupon-Pfandbriefe

- (1) **Keine periodischen Zinszahlungen.** Es erfolgen keine periodischen Zinszahlungen auf die Pfandbriefe.
- (2) **Zinslauf.** Sollte die Emittentin die Pfandbriefe bei Fälligkeit nicht einlösen, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe ab dem Fälligkeitstag bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung Zinsen in Höhe von **[Emissionsrendite]** per annum an.

§ 4 ZAHLUNGEN

- (1) **[(a)] Zahlungen auf Kapital.** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Pfandbriefe erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung des die Pfandbriefe zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalpfandbriefs bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

[Im Fall von Pfandbriefen, die keine Nullkupon-Pfandbriefe sind, gilt Folgendes:

- (b) **Zahlung von Zinsen.** Die Zahlung von Zinsen auf Pfandbriefe erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Pfandbriefe erfolgt nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

[Im Fall von Zinszahlungen auf einen Vorläufigen Globalpfandbrief gilt Folgendes: Die Zahlung von Zinsen auf Pfandbriefe, die durch den Vorläufigen Globalpfandbrief verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3) (b).]

- (2) **Zahlungsweise.** Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Pfandbriefe in Euro.
- (3) **Vereinigte Staaten.** Für die Zwecke des **[im Fall von Pfandbriefen, die anfänglich durch einen Vorläufigen Globalpfandbrief verbrieft sind: § 1 (3) und des] Absatzes (1)** dieses § 4 bezeichnet **Vereinigte Staaten** die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).
- (4) **Erfüllung.** Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (5) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf einen Pfandbrief auf einen Tag, der kein Zahltag (wie nachstehend definiert) ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verzögerung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet **Zahltag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearing System und (ii) das TARGET Zahlungen abwickeln.
- (6) **Bezugnahmen auf Kapital.** Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Pfandbriefe schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Pfandbriefe; **[falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Pfandbriefe vorzeitig zurückzahlen: den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) der Pfandbriefe;]** sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Pfandbriefe zahlbaren Beträge.
- (7) **Hinterlegung von Kapital und Zinsen.** Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Ludwigsburg Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) Rückzahlung bei Endfälligkeit.

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Pfandbriefe zu ihrem Rückzahlungsbetrag am **[im Fall eines festgelegten Fälligkeitstages: [Fälligkeitstag]] [im Fall eines Rückzahlungsmonats: in den [Rückzahlungsmonat]] fallenden Zinszahlungstag] (der Fälligkeitstag)** zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jeden Pfandbrief entspricht **[falls die Pfandbriefe zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt werden: dem Nennbetrag der Pfandbriefe] [ansonsten: [Rückzahlungsbetrag für die jeweilige Stückelung]].]**

[Falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Pfandbriefe vorzeitig zurückzahlen, gilt Folgendes:

(2) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.**

- (a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Absatz (b) gekündigt hat, die Pfandbriefe [insgesamt, jedoch nicht teilweise] [insgesamt oder teilweise] am/an den Wahl-Rückzahlungstag(en) (Call) zum/zu den Wahl-Rückzahlungsbetrag/beträgen (Call), wie nachstehend angegeben, nebst etwaigen bis zum Wahl-Rückzahlungstag (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen. **[Bei Geltung eines Mindestrückzahlungsbetrages oder eines erhöhten Rückzahlungsbetrages:** Eine solche Rückzahlung muss in Höhe eines Nennbetrages von [mindestens **[Mindestrückzahlungsbetrag]**] **[Erhöhter Rückzahlungsbetrag]** erfolgen.]

Wahl-Rückzahlungstag (Call) [Wahl-Rückzahlungstag]	Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) [Wahl-Rückzahlungsbetrag]
---	---

- (b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Pfandbriefe durch die Emittentin gemäß § 10 bekannt zu geben. Sie hat folgende Angaben zu enthalten:
- (i) die zurückzuzahlende Serie von Pfandbriefen;
 - (ii) eine Erklärung, dass diese Serie ganz zurückgezahlt wird;
 - (iii) den Wahl-Rückzahlungstag (Call), der nicht weniger als **[Mindestkündigungsfrist]** und nicht mehr als **[Höchstkündigungsfrist]** Tage nach dem Tag liegen darf, an dem die Emittentin gegenüber den Gläubigern die Kündigung erklärt hat; und
 - (iv) den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), zu dem die Pfandbriefe zurückgezahlt werden.
- (c) Wenn die Pfandbriefe nur teilweise zurückgezahlt werden, werden die zurückgezahlten Pfandbriefe in Übereinstimmung mit den Regeln des betreffenden Clearing Systems ausgewählt. **[Falls die Pfandbriefe in Form einer NGN begeben werden, gilt Folgendes:** Die teilweise Rückzahlung wird in den Registern von Clearstream S.A. und Euroclear nach deren Ermessen entweder als Pool-Faktor oder als Reduzierung des Gesamtnennbetrags wiedergegeben.]

§ 6

DIE EMISSIONSSTELLE[.,] [UND] [DIE ZAHLSTELLE[N]]
[UND DIE BERECHNUNGSSTELLE]

- (1) **Bestellung; Bezeichnete Geschäftsstelle.** Die anfänglich bestellte Emissionsstelle [.,] [und] die anfänglich bestellte[n] Zahlstelle[n]] [und die anfänglich bestellte Berechnungsstelle] und deren [jeweilige] anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle[n] [lautet] lauten] wie folgt:

Emissions- und Zahlstelle: [•]

[Zahlstelle[n]: [•]

**[andere Zahlstellen und bezeichnete
Geschäftsstellen]**

[Berechnungsstelle: [•]

**[andere Berechnungsstelle und bezeichnete
Geschäftsstelle]**

Die Emissionsstelle [.,] [und] die Zahlstelle[n]] [und die Berechnungsstelle] [behält] [behalten] sich das Recht vor, jederzeit ihre [jeweilige] bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) **Änderung der Bestellung oder Abberufung.** Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle [oder einer Zahlstelle] [oder der Berechnungsstelle] zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle [oder zusätzliche oder andere Zahlstellen] [oder eine andere Berechnungsstelle] zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt [(i)] eine Emissionsstelle unterhalten **[im Fall von Pfandbriefen, die an einer Börse notiert sind: [,] [und] [(ii)]** solange die Pfandbriefe an der **[Name der Börse]** notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in **[Sitz der Börse]** und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen] **[im Fall von Zahlungen in US-Dollar: [,] [und] [(iii)]** falls Zahlungen bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 4 (3) definiert) aufgrund der Einführung von Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in US-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York City unterhalten] **[falls eine Berechnungsstelle bestellt werden soll: und [(iv)]** eine Berechnungsstelle **[falls die Berechnungsstelle eine bezeichnete Geschäftsstelle an einem vorgeschriebenen Ort zu unterhalten hat: mit bezeichneter Geschäftsstelle in [vorgeschriebener Ort]]** unterhalten]. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.
- (3) **Vertreter der Emittentin.** Die Emissionsstelle [,] [und] die Zahlstelle[n] [und die Berechnungsstelle] [handelt] [handeln] ausschließlich als Vertreter der Emittentin und [übernimmt] [übernehmen] keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen [ihr] [ihnen] und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Alle in Bezug auf die Pfandbriefe zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre abgekürzt. Die Vorlegungsfrist für Zinszahlungen beträgt 4 Jahre von dem Ende des Jahres an, in dem der betreffende Zinscoupon fällig wird (§ 801 Abs. 2 BGB). Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Inhaberpfandbriefe und Zinscoupons beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 9 BEGEBUNG WEITERER PFANDBRIEFE, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) **Begebung weiterer Pfandbriefe.** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Pfandbriefe mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Pfandbriefen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) **Ankauf.** Die Emittentin ist berechtigt, Pfandbriefe im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Pfandbriefe können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks

Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

- (3) **Entwertung.** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Pfandbriefe sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 10 MITTEILUNGEN

- (1) **Bekanntmachung.** Alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Publikation auf der Website der Emittentin (www.ww-ag.de). Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) **Mitteilungen an das Clearing System.** Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung auf der Website nach Absatz (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen, vorausgesetzt dass in Fällen, in denen die Pfandbriefe an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 11 ANWENDBARES RECHT, RICHTSSTAND UND RICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.
- (2) **Gerichtsstand.** Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Pfandbriefen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren (**Rechtsstreitigkeiten**) ist das Landgericht Stuttgart. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.
- (3) **Gerichtliche Geltendmachung.** Jeder Gläubiger von Pfandbriefen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Pfandbriefen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu wahren oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Pfandbriefe ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie des die betreffenden Pfandbriefe verbriefenden Globalpfandbriefs vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder des die Pfandbriefe verbriefenden Globalpfandbriefs in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet **Depotbank** jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Pfandbriefe unterhält, einschließlich des Clearing Systems.

§ 12
SPRACHE

[Falls die Emissionsbedingungen in deutscher Sprache mit einer Übersetzung in die englische Sprache abgefasst sind, gilt Folgendes:

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.]

[Falls die Emissionsbedingungen in englischer Sprache mit einer Übersetzung in die deutsche Sprache abgefasst sind, gilt Folgendes:

Diese Emissionsbedingungen sind in englischer Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die deutsche Sprache ist beigefügt. Der englische Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die deutsche Sprache ist unverbindlich.]

[Falls die Emissionsbedingungen ausschließlich in deutscher Sprache abgefasst sind, gilt Folgendes:

Diese Emissionsbedingungen sind ausschließlich in deutscher Sprache abgefasst.]

[Falls die Pfandbriefe insgesamt oder teilweise öffentlich in Deutschland angeboten oder in Deutschland an Privatinvestoren vertrieben werden und die Emissionsbedingungen in englischer Sprache abgefasst sind, gilt Folgendes:

Eine deutsche Übersetzung der Emissionsbedingungen wird bei der Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft, Hohenzollernstraße 46, 71638 Ludwigsburg, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.]

TERMS AND CONDITIONS OF PFANDBRIEFE IN BEARER FORM

[Title of relevant Series of Pfandbriefe]

issued pursuant to the

Euro 2,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) **Currency; Denomination.** This Series (the **Series**) of Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarpfandbriefe*) (the **Pfandbriefe**) of Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft (the **Issuer**) is being issued in Euro in the aggregate principal amount [in the case the global Pfandbrief is a new global note (NGN) the following applies: , subject to § 1(4),] of [aggregate principal amount] (in words: [aggregate principal amount in words]) in denominations of [Specified Denominations] (the **Specified Denominations**).
- (2) **Form.** The Pfandbriefe are being issued in bearer form.

[In the case of Pfandbriefe which are represented by a Permanent Global Pfandbrief the following applies:

- (3) **Permanent Global Pfandbrief.** The Pfandbriefe are represented by a permanent global Pfandbrief (the **Permanent Global Pfandbrief**) without interest coupons. The Permanent Global Pfandbrief shall be signed manually by two authorized signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Pfandbriefe and interest coupons will not be issued.]

[In the case of Pfandbriefe which are initially represented by a Temporary Global Pfandbrief the following applies:

- (3) **Temporary Global Pfandbrief – Exchange.**
- (d) The Pfandbriefe are initially represented by a temporary global Pfandbrief (the **Temporary Global Pfandbrief**) without interest coupons. The Temporary Global Pfandbrief will be exchangeable for Pfandbriefe in Specified Denominations represented by a permanent global Pfandbrief (the **Permanent Global Pfandbrief**) without interest coupons. The Temporary Global Pfandbrief and the Permanent Global Pfandbrief shall each be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Pfandbriefe and interest coupons will not be issued.
- (e) The Temporary Global Pfandbrief shall be exchanged for the Permanent Global Pfandbrief on a date (the **Exchange Date**) not earlier than 40 days nor later than 180 days after the date of issue of the Temporary Global Pfandbrief. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Pfandbriefe represented by the Temporary Global Pfandbrief is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Pfandbriefe through such financial institutions). Payment of interest on

Pfandbriefe represented by a Temporary Global Pfandbrief will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Pfandbrief will be treated as a request to exchange such Temporary Global Pfandbrief pursuant to subparagraph (b) of this § 1 (3). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Pfandbrief shall be delivered only outside of the United States (as defined in §4 (3).]

- (4) **Clearing System.** Each Permanent Global Pfandbrief will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Pfandbriefe have been satisfied. **Clearing System** means [in the case of more than one Clearing System: each of] the following: [Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Federal Republic of Germany (**Clearstream AG**)] [,] [and] [Clearstream Banking S.A., 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (**Clearstream S.A.**)] [Euroclear Bank S.A./N.V., 1 Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium (**Euroclear**)] [(Clearstream S.A. and Euroclear, each an international central securities depository (**ICSD**)) and, together, the international central securities depositories (**ICSDs**)] [,] [and] [other Clearing System].

[In the case of Pfandbriefe kept in custody on behalf of the ICSDs and the global Pfandbrief is an NGN the following applies:

The Pfandbriefe are issued in new global note (**NGN**) form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.

The aggregate principal amount of Pfandbriefe represented by the Global Pfandbrief shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the Pfandbriefe) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Pfandbriefe represented by the Global Pfandbrief and, for these purposes, a statement issued by an ICSD stating the amount of Pfandbriefe so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Pfandbriefe represented by the Global Pfandbrief the Issuer shall procure that details of any redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the Global Pfandbrief shall be entered pro rata in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Pfandbriefe recorded in the records of the ICSDs and represented by the Global Pfandbrief shall be reduced by the aggregate principal amount of the Pfandbrief so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Pfandbriefe represented by a Temporary Global Pfandbrief, the Issuer shall procure that details of such exchange shall be entered pro rata in the records of the ICSDs.]

[In the case of Pfandbriefe kept in custody on behalf of the ICSDs and the global Pfandbrief is a CGN the following applies:

The Pfandbriefe are issued in classical global note (**CGN**) form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.]

- (5) **Holder of Pfandbriefe.** **Holder** means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Pfandbriefe.

§ 2
STATUS

The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief-Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarlehen*).

§ 3
INTEREST

Option A: Fixed Rate Pfandbriefe

- (1) **Rate of Interest and Interest Payment Dates.** The Pfandbriefe shall bear interest on their principal amount at the rate of **[Rate of Interest]** per cent. per annum from (and including) **[Interest Commencement Date]** to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)).

Interest shall be payable in arrears on **[Fixed Interest Date or Dates]** in each year (each such date, an **Interest Payment Date**). The first payment of interest shall be made on **[First Interest Payment Date]** **[if First Interest Payment Date is not first anniversary of Interest Commencement Date: and will amount to [Initial Broken Amount per first Specified Denomination] per Pfandbrief in a denomination of [first Specified Denomination] and [further Initial Broken Amount(s) per further Specified Denominations] per Pfandbrief in a denomination of [further Specified Denominations].]** **[If Maturity Date is not a Fixed Interest Date the following applies: Interest in respect of the period from [Fixed Interest Date preceding the Maturity Date] (inclusive) to the Maturity Date (exclusive) will amount to [Final Broken Amount per first Specified Denomination] per Pfandbrief in a denomination of [first Specified Denomination] and [further Final Broken Amount(s) per further Specified Denominations] per Pfandbrief in a denomination of [further Specified Denominations]. [In the case of Actual/Actual (ICMA) the following applies: The number of interest determination dates per calendar year (each a *Determination Date*) is [number of regular interest payment dates per calendar year].**

- (2) **Accrual of Interest.** The Pfandbriefe shall cease to bear interest from their due date for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Pfandbriefe beyond the due date until the actual redemption of the Pfandbriefe.
- (3) **Calculation of Interest for Partial Periods.** If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).]

Option B: Floating Rate Pfandbriefe

- (1) **Interest Payment Dates.**

(f) The Pfandbriefe bear interest on their principal amount from **[Interest Commencement Date]** (inclusive) (the **Interest Commencement Date**) to the first Interest Payment Date (exclusive) and thereafter from each Interest Payment Date (inclusive) to the next following Interest Payment Date (exclusive). Interest on the Pfandbriefe shall be payable on each Interest Payment Date.

(g) **Interest Payment Date** means

- (i) **[in the case of Specified Interest Payment Dates: each [Specified Interest Payment Dates].]**
- (ii) **[in the case of Specified Interest Periods: each date which (except as otherwise provided in these Terms and Conditions) falls [number] [weeks]**

[months] [other specified periods] after the preceding Interest Payment Date or, in the case of the first Interest Payment Date, after the Interest Commencement Date.]

- (h) If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), it shall be:
- (i) **[if Modified Following Business Day Convention:** postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event the payment date shall be the immediately preceding Business Day.]
 - (ii) **[if FRN Convention:** postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event (i) the payment date shall be the immediately preceding Business Day and (ii) each subsequent Interest Payment Date shall be the last Business Day in the month which falls **[number] months] [other specified periods]** after the preceding applicable payment date.]
 - (iii) **[if Following Business Day Convention:** postponed to the next day which is a Business Day.]
 - (iv) **[if Preceding Business Day Convention:** the immediately preceding Business Day.]
- (i) In this § 3 **Business Day** means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (**TARGET**) settle payments.

(2) **Rate of Interest. [In the case of Screen Rate Determination the following applies:**

- (j) The rate of interest (the **Rate of Interest**) for each Interest Period (as defined below) shall be expressed as a rate per annum. The Rate of Interest is equal to the Reference Interest Rate determined in accordance with subparagraph (2)(b) **[plus/minus³ the Margin]**.

[In the case of a Margin the following applies: Margin means [•] per cent. per annum.]

- (k) The Calculation Agent will, subject to subparagraph (2)(c), determine the relevant Reference Interest Rate in accordance with this subparagraph (2)(b) on each Interest Determination Date.

The **Reference Interest Rate** for each Interest Period will be determined as follows:

- (i) Initially the **Reference Interest Rate** for each Interest Period will be the Original Benchmark Rate on the relevant Interest Determination Date.
- (ii) If the Original Benchmark Rate does not appear on the Screen Page as at such time on the relevant Interest Determination Date, but no Benchmark Event has occurred, the **Reference Interest Rate** on the relevant Interest Determination Date will be the Reference Bank Rate.
- (iii) If a Benchmark Event occurs, the **Reference Interest Rate** for each Interest Period commencing on or after the Effective Date (as defined in subparagraph (2)(c)(viii)) will be determined in accordance with subparagraph (2)(c).

³ In case of a negative margin a Minimum Interest Amount of zero may be inserted.

Interest Period means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

Interest Determination Date means the [second] [other applicable number of days] TARGET Business Day prior to the commencement of the relevant Interest Period. **TARGET Business Day** means a day on which the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Transfer System 2 (TARGET) is operating.]

Original Benchmark Rate on any day means (subject to subparagraph (2)(c)) (y) the offered quotation (if there is only one quotation on the Screen Page (as defined below)) or the arithmetic mean (rounded, if necessary, to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of the offered quotations, (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in Euro for that Interest Period which appears or appear, as the case may be, on the Screen Page as of 11:00 a.m. ([Central European] [Central European Summer] time) (the **Reference Interest Rate**), all as determined by the Calculation Agent.

If, in the case of (z) above, five or more such offered quotations are available on the Screen Page, the highest (or, if there is more than one such highest rate, only one of such rates) and the lowest (or, if there is more than one such lowest rate, only one of such rates) shall be disregarded by the Calculation Agent for the purpose of determining the arithmetic mean (rounded as provided above) of such offered quotations, and this rule shall apply throughout this subparagraph (2).

Screen Page means [relevant Screen Page].

Reference Bank Rate means that the Calculation Agent shall request the Reference Banks (as defined below) to provide the Calculation Agent with its offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in Euro for the relevant Interest Period to leading banks in the Eurozone interbank market at approximately 11:00 a.m. ([Central European] [Central European Summer] time) on the Interest Determination Date. If two or more of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered quotations, the Rate of Interest for such Interest Period shall be the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of such offered quotations [if Margin: [plus] [minus⁴] the Margin], all as determined by the Calculation Agent.

If on any Interest Determination Date only one or none of the Reference Banks provides the Calculation Agent with such offered quotations as provided in the preceding paragraph, the Rate of Interest for the relevant Interest Period will be the rate per annum which the Calculation Agent determines as being the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of the rates, as communicated to (and at the request of) the Calculation Agent by the Reference Banks or any two or more of them, at which such banks were offered, as at 11:00 a.m. ([Central European] [Central European Summer] time) on the relevant Interest Determination Date, deposits in Euro for the relevant Interest Period by leading banks in the Eurozone interbank market or, if fewer than two of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered rates, the offered rate for deposits in Euro for the relevant Interest Period, or the arithmetic mean (rounded as provided above) of the offered rates for deposits in Euro for the relevant Interest Period, at which, on the relevant Interest Determination Date, any one or more banks (which bank or banks is or are in the opinion of the Calculation Agent and the Issuer suitable for such purpose) inform(s) the Calculation Agent it is or they are quoting to leading banks in the Eurozone interbank market (or, as the case may be, the quotations of such bank or banks to the Calculation Agent). If the Rate of Interest cannot be determined in accordance with the foregoing provisions of this paragraph, the Rate of Interest shall be the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such quotations were

⁴ In case of a negative margin a Minimum Interest Amount of zero may be inserted.

offered **[if Margin:** (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the last preceding Interest Period with the Margin relating to the relevant Interest Period)].

As used herein, **Reference Banks** means **[if no other Reference Banks are specified in the Final Terms, the following applies:** , in the case of (a) above, those offices of not less than five such banks whose offered rates were used to determine such quotation when such quotation last appeared on the Screen Page and, in the case of (b) above, those banks whose offered quotations last appeared on the Screen Page when no fewer than three such offered quotations appeared] **[if other Reference Banks are specified in the Final Terms: [Reference Banks]].**

[In the case of Euro-Zone Interbank market: Euro-Zone means the region comprised of those member states of the European Union that have adopted, or will have adopted from time to time, the single currency in accordance with the Treaty establishing the European Community (signed in Rome on 25 March 1957), as amended by the Treaty on European Union (signed in Maastricht on 7 February 1992), the Amsterdam Treaty of 2 October 1997 and the Treaty of Lisbon of 13 December 2007, as further amended from time to time.]

(l) If a Benchmark Event occurs in relation to the Original Benchmark Rate, the relevant Reference Interest Rate and the interest on the Pfandbriefe in accordance with subparagraph (2) will be determined as follows:

- (i) If a Benchmark Event has occurred in relation to the Original Benchmark Rate, then the Calculation Agent may, using reasonable discretion, determine a New Benchmark Rate, the Adjustment Spread (in accordance with subparagraph (2)(c)(iv)) and any Benchmark Amendments (in accordance with subparagraph (2)(c)(v)).
- (ii) If the Calculation Agent does not determine a New Benchmark Rate in accordance with this subparagraph (2)(c) prior to the relevant Interest Determination Date, the Reference Interest Rate applicable to the immediately following Interest Period shall be the Original Benchmark Rate determined on the last preceding Interest Determination Date.

If this subparagraph (2)(c)(ii) is to be applied on the first Interest Determination Date prior to the commencement of the Interest Period, commencing on the first Interest Payment Date, the Reference Interest Rate applicable to the first Interest Period shall be [the Original Benchmark Rate on the Screen Page on the last day preceding the Interest Determination Date on which such Original Benchmark Rate was displayed] **[[•] % per annum]**.

If the fallback rate determined in accordance with this subparagraph (2)(c)(ii) is to be applied, subparagraph (2)(c) will be operated again to determine the Reference Interest Rate applicable to the next subsequent Interest Period.

- (iii) If the Calculation Agent determines in its reasonable discretion that:
 - (A) there is a Successor Benchmark Rate, then such Successor Benchmark Rate shall subsequently be used in place of the Original Benchmark Rate; or
 - (B) there is no Successor Benchmark Rate but that there is an Alternative Benchmark Rate, then such Alternative Benchmark Rate shall subsequently be used in place of the Original Benchmark Rate,

and the **Reference Interest Rate** for the immediately following Interest Period and all following Interest Periods, subject to subparagraph (2)(c)(viii), will be (x) the relevant New Benchmark Rate on the relevant Interest Determination

Date, plus (y) the Adjustment Spread in accordance with subparagraph (2)(c)(iv).

- (iv) The Adjustment Spread (as defined in subparagraph (2)(c)(vii)) shall be applied to the New Benchmark Rate in order to determine the relevant Reference Interest Rate.
- (v) If any relevant New Benchmark Rate and the applicable Adjustment Spread are determined in accordance with this subparagraph (2)(c), and if the Calculation Agent determines that amendments to these Terms and Conditions are necessary to ensure the proper operation of such New Benchmark Rate and the applicable Adjustment Spread (such amendments, the **Benchmark Amendments**), then the Calculation Agent will determine the Benchmark Amendments and will give notice thereof in accordance with subparagraph (2)(c)(vi).

The Benchmark Amendments may include without limitation:

- (A) the Reference Interest Rate and/or (in replacement of subparagraph (2)(c)(ii) and (iii)) the method for determining the fallback rate in relation to the Reference Interest Rate, including the Reference Bank Rate; and/or
 - (B) the definitions of the terms "Screen Page", "Business Day", "Interest Payment Date", "Interest Period" and/or "Interest Determination Date" (including the determination whether the Reference Interest Rate will be determined on a forward looking or a backward looking basis); and/or
 - (C) the payment business day condition in § 6.
- (vi) The Calculation Agent will notify any New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any) determined under this subparagraph (2)(c) to the Issuer, the Paying Agents and, in accordance with § 10, the Holders as soon as such notification is (in the Calculation Agent's view) practicable following the determination thereof. Such notice shall be irrevocable and shall specify the Effective Date.

The New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any), each as specified in such notice, will be binding on the Issuer, the Calculation Agent, the Paying Agents and the Holders. The Terms and Conditions shall be deemed to have been amended by the New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments with effect from the Effective Date.

- (vii) As used in this subparagraph (2)(c):

The **Adjustment Spread**, which may be positive, negative or zero, will be expressed in basis points and means either (a) the spread, or (b) the result of the operation of the formula or methodology for calculating the spread,

- (A) which in the case of a Successor Benchmark Rate, is formally recommended in relation to the replacement of the Original Benchmark Rate with the Successor Benchmark Rate by any Relevant Nominating Body; or
- (B) which (if no such recommendation has been made, or in the case of an Alternative Benchmark Rate) is applied to the New Benchmark Rate in international debt capital markets transactions to produce an industry-accepted replacement benchmark rate for the Original Benchmark

- (C) Rate, provided that all determinations will be made by the Calculation Agent in its reasonable discretion.

Alternative Benchmark Rate means an alternative benchmark or screen rate which is customarily applied in international debt capital markets transactions for the purposes of determining floating rates of interest (or the relevant component part thereof) in the Issue Currency, provided that all determinations will be made by the Calculation Agent.

Benchmark Amendments has the meaning given to it in subparagraph (2)(c)(v).

Benchmark Event means:

- (D) the Original Benchmark Rate ceasing to be published on a regular basis or ceasing to exist; or
- (E) a public statement by the administrator of the Original Benchmark Rate that it has ceased or that it will cease publishing the Original Benchmark Rate permanently or indefinitely (in circumstances where no successor administrator has been appointed that will continue the publication of the Original Benchmark Rate); or
- (F) a public statement by the supervisor of the administrator of the Original Benchmark Rate, that the Original Benchmark Rate has been or will be permanently or indefinitely discontinued; or
- (G) a public statement by the supervisor of the administrator of the Original Benchmark Rate as a consequence of which the Original Benchmark Rate has been or will be prohibited from being used either generally, or in respect of the relevant Pfandbriefe; or
- (H) it has become unlawful for any Paying Agent, the Calculation Agent, the Issuer or any other party to calculate or determine any Reference Interest Rate using the Original Benchmark Rate;

provided that, for the purposes of (A) through (C), a material alteration of the methodology used by the administrator on the Interest Commencement Date for the determination of the Original Benchmark Rate will be deemed as cessation and discontinuation, respectively, of the Original Benchmark Rate.

Successor Benchmark Rate means a successor to or replacement of the Original Benchmark Rate which is formally recommended by any Relevant Nominating Body.

New Benchmark Rate means the Successor Benchmark Rate or, as the case may be, the Alternative Benchmark Rate determined in accordance with subparagraph (2)(c).

Relevant Nominating Body means, in respect of the replacement of the Original Benchmark Rate:

- (I) the central bank for the currency to which the benchmark or screen rate (as applicable) relates, or any central bank or other supervisory authority which is responsible for supervising the administrator of the benchmark or screen rate (as applicable); or

- (J) any working group or committee sponsored by, chaired or co-chaired by or constituted at the request of (a) the central bank for the currency to which the benchmark or screen rate (as applicable) relates, (b) any central bank or other supervisory authority which is responsible for supervising the administrator of the benchmark or screen rate (as applicable), (c) a group of the aforementioned central banks or other supervisory authorities or (d) the Financial Stability Board or any part thereof.

Effective Date has the meaning specified in subparagraph (2)(c)(viii).

- (viii) The effective date for the application of the New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any) determined under this subparagraph (2)(c) (the **Effective Date**) will be:
 - (A) if the Benchmark Event has occurred as a result of clause (A) of the definition of the term "Benchmark Event", the date of the occurrence of the Benchmark Event; or
 - (B) if the Benchmark Event has occurred as a result of clause (B), (C) or (D) of the definition of the term "Benchmark Event", the date of cessation of publication of the Original Benchmark Rate or of the discontinuation of the Original Benchmark Rate, as the case may be; or
 - (C) if the Benchmark Event has occurred as a result of clause (E) of the definition of the term "Benchmark Event", the date from which the prohibition applies.
- (ix) If a Benchmark Event occurs in relation to any New Benchmark Rate, subparagraph (2)(c) shall apply *mutatis mutandis* to the replacement of such New Benchmark Rate by any new Successor Benchmark Rate or Alternative Benchmark Rate, as the case may be.

[Insert if the Issuer shall have a termination right at the occurrence of a Benchmark Event:

- (x) If a Benchmark Event occurs in relation to the Original Benchmark Rate but the Calculation Agent fails to determine a New Benchmark Rate in accordance with subparagraph (2)(c), the Issuer upon giving not less than 10 days prior notice in accordance with § 10, may at any time call and redeem the Pfandbriefe with effect as of the date fixed for redemption in the notice. The Issuer shall redeem each Note in whole but not in part, at their Specified Denomination plus accrued interest (if any) on the redemption date specified in the notice.]

[In case of Minimum Rate of Interest the following applies:

(3) Minimum Rate of Interest.

If the Rate of Interest in respect of an Interest Period determined in accordance with the above provisions is less than **[Minimum Rate of Interest]**, the Rate of Interest for such Interest Period shall be **[Minimum Rate of Interest].**

[(•)] Interest Amount. The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Rate of Interest is to be determined, determine the Rate of Interest and calculate the amount of interest (the **Interest Amount**) payable on the Pfandbriefe for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to the aggregate principal

amount of the Pfandbriefe and rounding the resultant figure to the nearest unit of Euro, with 0.5 of such unit being rounded upwards.

[(•) Notification of Rate of Interest Amount. The Calculation Agent will cause the Rate of Interest, each Interest Amount for each Interest Period, each Interest Period and the relevant Interest Payment Date to be notified to the Issuer and, if required by the rules of any stock exchange on which the Pfandbriefe are from time to time listed, to such stock exchange, and to the Holders in accordance with § [13] as soon as possible after their determination, but in no event later than the fourth TARGET Business Day (as defined in § 3 (1) (d)) following such determination. Each Interest Amount and Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Pfandbriefe are then listed and to the Holders in accordance with § 10.

[(•) Determinations Binding. All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding for the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agent[s] and the Holders.

[(•) Accrual of Interest. The Pfandbriefe shall cease to bear interest from their due date for redemption. If the Issuer fails to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Pfandbriefe beyond the due date until actual redemption of the Pfandbriefe. The applicable Rate of Interest will be determined in accordance with this § 3.

[In case of Fixed Rate Pfandbriefe (Option A) and Floating Rate Pfandbriefe (Option B) the following applies:

[(•) Day Count Fraction. Day Count Fraction means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Pfandbrief for any period of time (the **Calculation Period**):

[if Actual/365 or Actual/Actual (ISDA): the actual number of days in the Calculation Period divided by 365 (or, if any portion of that Calculation Period falls in a leap year, the sum of (A) the actual number of days in that portion of the Calculation Period falling in a leap year divided by 366 and (B) the actual number of days in that portion of the Calculation Period falling in a non-leap year divided by 365).]

[if Fixed Rate Pfandbriefe and Actual/Actual (ICMA):

1. in the case of Pfandbriefe where the number of days in the Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period, the number of days in such Calculation Period divided by the product of (i) the number of days in such Determination Period and (ii) the number of Determination Dates (as specified in § 3 (1)) that would occur in one calendar year; or

2. in the case of Pfandbriefe where the Calculation Period is longer than the Determination Period, in which the end of the Calculation Period falls, the sum of:

the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the product of (i) the number of days in such Determination Period and (ii) the number of Determination Dates (as specified in § 3 (1)) that would occur in one calendar year; and

the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (i) the number of days in such Determination Period and (ii) the number of Determination Dates (as specified in § 3 (1)) that would occur in one calendar year.

Determination Period means the period from (and including) an Interest Payment Date or, if none, the Interest Commencement Date to, but excluding, the next or first Interest Payment Date.]

[if Actual/365 (Fixed): the actual number of days in the Calculation Period divided by 365.]

[if Actual/360: the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.]

[if 30/360 or 360/360: the number of days in the Calculation Period divided by 360, the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months (unless (A) the last day of the Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (B) the last day of the Calculation Period is the last day of the month of February in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).]

[if 30E/360: the number of days in the Calculation Period divided by 360 (the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months, without regard to the date of the first day or last day of the Calculation Period).]

Option C: Zero Coupon Pfandbriefe

- (1) **No Periodic Payments of Interest.** There will not be any periodic payments of interest on the Pfandbriefe.
- (2) **Accrual of Interest.** If the Issuer fails to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the Pfandbriefe as from the due date of actual redemption at the rate of **[Amortization Yield]** per annum.

§ 4 PAYMENTS

- (1) **[(a)] Payment of Principal.** Payment of principal in respect of Pfandbriefe shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Pfandbrief representing the Pfandbriefe at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.

[In the case of Pfandbriefe other than Zero Coupon Pfandbriefe the following applies:

- (b) **Payment of Interest.** Payment of interest on Pfandbriefe shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payments of interest on the Pfandbriefe shall be payable only outside the United States.

[In the case of interest payable on a Temporary Global Pfandbrief the following applies: Payment of interest on Pfandbriefe represented by the Temporary Global Pfandbrief shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1 (3) (b).]

- (2) **Manner of Payment.** Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Pfandbriefe shall be made in Euro.
- (3) **United States.** For purposes of **[in the case of Pfandbriefe that are initially represented by a temporary global Pfandbrief: § 1 (3) and]** subparagraph (1) of this § 4, **United States** means the United States of America (including the States thereof and

the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

- (4) **Discharge.** The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (5) **Payment Day.** If the date for payment of any amount in respect of any Pfandbrief is not a Payment Day (as defined below), then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, **Payment Day** means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System, and (ii) the TARGET settle payments.
- (6) **References to Principal.** Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Pfandbriefe shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Pfandbriefe; **[if redeemable at option of Issuer: the Call Redemption Amount of the Pfandbriefe;]** and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Pfandbriefe.
- (7) **Deposit of Principal and Interest.** The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*) in Ludwigsburg principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) **Redemption at Maturity.**

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Pfandbriefe shall be redeemed at their Final Redemption Amount on **[in the case of a specified Maturity Date [Maturity Date]] [in the case of a Redemption Month: the Interest Payment Date falling in [Redemption Month]] (the Maturity Date)**. The Final Redemption Amount in respect of each Pfandbrief shall be **[if the Pfandbriefe are redeemed at their principal amount: its principal amount] [otherwise: [Final Redemption Amount per denomination]].]**

[If Pfandbriefe are subject to Early Redemption at the Option of the Issuer the following applies:

(2) **Early Redemption at the Option of the Issuer.**

- (m) The Issuer may, upon notice given in accordance with clause (b), redeem the Pfandbriefe **[in whole but not in part] [in whole or in part]** on the Call Redemption Date(s) at the Call Redemption Amount(s) set forth below together with accrued interest, if any, to (but excluding) the Call Redemption Date **[If Minimum Redemption Amount or Higher Redemption Amount applies: Any such redemption must be of a principal amount equal to [at least [Minimum Redemption Amount]] [Higher Redemption Amount]].]**

Call Redemption Date
[Call Redemption Date]

Call Redemption Amount
[Call Redemption Amount]

- (n) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders of the Pfandbriefe in accordance with § 10. Such notice shall specify;
 - (i) the Series of Pfandbriefe subject to redemption;
 - (ii) that such Series is to be redeemed in whole;

- (iii) the Call Redemption Date, which shall be not less than **[Minimum Notice to Holders]** nor more than **[Maximum Notice to Holders]** days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders; and
- (iv) the Call Redemption Amount at which such Pfandbriefe are to be redeemed.
- (o) In the case of a partial redemption of Pfandbriefe, Pfandbriefe to be redeemed shall be selected in accordance with the rules of the relevant Clearing System. **[In the case of Pfandbriefe in NGN form the following applies:** Such partial redemption shall be reflected in the records of Clearstream S.A. and Euroclear as either a pool factor or a reduction in aggregate principal amount, at the discretion of Clearstream S.A. and Euroclear.]

§ 6

FISCAL AGENT [.,] [AND] PAYING AGENT[S]] [AND CALCULATION AGENT]

- (1) **Appointment; Specified Offices.** The initial Fiscal Agent [.,] [and] Paying Agent[s]] [and the Calculation Agent] and [its][their] [respective] initial specified office[s] [are][is]:

Fiscal and Paying Agent: **[•]**

[Paying Agent[s]: **[•]**

[other Paying Agents and specified offices]]

[Calculation Agent: **[•]**

[other Calculation Agent and specified office]]

The Fiscal Agent [.,] [and] the Paying Agent[s]] [and the Calculation Agent] reserve[s] the right at any time to change [its][their] [respective] specified office[s] to some other specified office in the same city.

- (2) **Variation or Termination of Appointment.** The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent [or any Paying Agent] [or the Calculation Agent] and to appoint another Fiscal Agent [or additional or other Paying Agents] [or another Calculation Agent]. The Issuer shall at all times maintain [(i)] a Fiscal Agent **[in the case of Pfandbriefe listed on a stock exchange: .,] [and] [(ii)]** as long as the Pfandbriefe are listed on the **[name of stock exchange]**, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in **[location of stock exchange]** and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange **[in the case of payments in U.S. dollars: .,] [and] [(iii)]** if payments at or through the offices of all Paying Agents outside the United States (as defined in § 4 (3) hereof) become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in United States dollars, a Paying Agent with a specified office in New York City **[if any Calculation Agent is to be appointed: and [(iv)] a Calculation Agent [if Calculation Agent is required to maintain a Specified Office in a Required Location: with a specified office located in [Required Location]].** Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10.
- (3) **Agents of the Issuer.** The Fiscal Agent [.,] [and] the Paying Agent[s]] [and the Calculation Agent] act[s] solely as agent[s] of the Issuer and do[es] not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7
TAXATION

All payments of principal and interest in respect of the Pfandbriefe will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction.

§ 8
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe. The presentation period for interest payments is 4 years from the end of the year after the respective due date of the relevant payment of interest (sec. 801 subsection 2 German Civil Code). Claims under the Pfandbriefe in respect of principal or interest which are presented within the presentation period will be prescribed within two years after the end of the relevant presentation period.

§ 9
FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) **Further Issues.** The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Pfandbriefe having the same terms and conditions as the Pfandbriefe in all respects (or in all respects except for the Issue Date, Interest Commencement Date and/or Issue Price) so as to form a single series with the Pfandbriefe.
- (2) **Purchases.** The Issuer may at any time purchase Pfandbriefe in the open market or otherwise and at any price. Pfandbriefe purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by public tender, public tenders for such Pfandbriefe must be made available to all Holders of such Pfandbriefe alike.
- (3) **Cancellation.** All Pfandbriefe redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 10
NOTICES

- (1) **Publication.** All notices concerning Pfandbriefe will be made available by means of electronic publication on the internet website of the Issuer (www.ww-ag.de). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the day of such publication (or, if published more than once, on the first day of such publication).
- (1) **Notification to Clearing System.** The Issuer may, in lieu of publication on the website set forth in sub-section (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders, provided that, so long as any Pfandbriefe are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 11
APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) **Applicable Law.** The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) **Submission to Jurisdiction.** The District Court (*Landgericht*) in Stuttgart shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (**Proceedings**) arising out

of or in connection with the Pfandbriefe. The jurisdiction of such court shall be exclusive if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des Öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) and persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).

- (3) **Enforcement.** Any Holder of Pfandbriefe may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Pfandbriefe on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Pfandbriefe credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Pfandbrief in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global Pfandbrief representing the Pfandbriefe. For purposes of the foregoing, **Custodian** means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe including the Clearing System.

§ 12 LANGUAGE

[If the Terms and Conditions shall be in the German language with an English language translation the following applies:

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.]

[If the Terms and Conditions shall be in the English language with a German language translation the following applies:

These Terms and Conditions are written in the English language and provided with a German language translation. The English text shall be controlling and binding. The German language translation is provided for convenience only.]

[If the Terms and Conditions shall be in the English language only the following applies:

These Terms and Conditions are written in the English language only.]

[In the case of Pfandbriefe that are publicly offered, in whole or in part, in Germany or distributed, in whole or in part, to non-professional investors in Germany with English language Terms and Conditions the following applies:

Eine deutsche Übersetzung der Emissionsbedingungen wird bei der Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft, Hohenzollernstraße 46, 71638 Ludwigsburg zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.]

MIFID II PRODUCT GOVERNANCE / PROFESSIONAL INVESTORS AND ECPS ONLY TARGET MARKET – Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Notes has led to the conclusion that: (i) the target market for the Notes is eligible counterparties and professional clients only, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "MiFID II"); and (ii) all channels for distribution of the Notes to eligible counterparties and professional clients are appropriate. Any person subsequently offering, selling or recommending the Notes (a "distributor") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Notes (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

MiFID II PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN – Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens jedes Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass: (i) der Zielmarkt für die Schuldverschreibungen ausschließlich geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils gültigen Fassung, "MiFID II"), umfasst und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Schuldverschreibungen an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden angemessen sind. Jede Person, die in der Folge die Schuldverschreibungen anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "Vertriebsunternehmen") soll die Beurteilung des Zielmarkts der Konzepteure berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches MiFID II unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepteure) und angemessene Vertriebskanäle zu bestimmen.

06 April 2020

06. April 2020

Final Terms

Endgültige Bedingungen

EUR 25,000,000 0.010 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 31 March 2025, Series 7
EUR 25.000.000 0,010 % Hypothekenpfandbriefe fällig am 31. März 2025, Reihe 7

Issue Date: 08 April 2020

issued pursuant to the

**Euro 2,000,000,000
Debt Issuance Programme**

of

Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010, and must be read in conjunction with the Euro 2,000,000,000 Debt Issuance Programme Base Prospectus (the **Base Prospectus**) of Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft (the **Issuer**) dated 27 June 2019 and the supplement dated 12 February 2020. The Base Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Issuer (www.ww-ag.com → Investor Relations → Anleihen → Emissionen der Wüstenrot Bausparkasse AG). Full information is only available on the basis of the combination of the Base Prospectus, any supplement and these Final Terms.

Part I: TERMS AND CONDITIONS
Teil I: EMISSIONSBEDINGUNGEN

This Part I. of the Final Terms is to be read in conjunction with the set of terms and conditions that apply to the Notes (the **Terms and Conditions**) set forth in the Base Prospectus as Option 2. Capitalised terms not otherwise defined in these Final Terms shall have the meanings specified in the Terms and Conditions.

*Dieser Teil I. der Endgültigen Bedingungen ist in Verbindung mit dem Satz von Emissionsbedingungen, die auf die Schuldverschreibungen Anwendung finden (die **Emissionsbedingungen**), zu lesen, der als Option 2 im Prospekt enthalten ist. Begriffe, die in den Emissionsbedingungen definiert sind, haben, falls diese Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

All references in this Part I. of the Final Terms to numbered paragraphs and subparagraphs are to paragraphs and subparagraphs of the Terms and Conditions.

Bezugnahmen in diesem Teil I. der Endgültigen Bedingungen auf Paragraphen und Absätze beziehen sich auf die Paragraphen und Absätze der Emissionsbedingungen.

The blanks in the provisions of the Terms and Conditions shall be deemed to be completed by the information contained in the Final Terms as if such information were inserted in the blanks of such provisions. All provisions in the Terms and Conditions corresponding to items in these Final Terms which are either not selected or completed or which are deleted shall be deemed to be deleted from the Terms and Conditions.

Die Leerstellen in den Emissionsbedingungen gelten als durch die in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben ausgefüllt, als ob die Leerstellen in den betreffenden Bestimmungen durch diese Angaben ausgefüllt wären. Sämtliche Bestimmungen der Emissionsbedingungen, die sich auf Variablen dieser Endgültigen Bedingungen beziehen, die weder angekreuzt noch ausgefüllt oder die gestrichen werden, gelten als in den Emissionsbedingungen gestrichen.

DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS (§ 1)
STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN (§ 1)

1. Notes in bearer form (other than Pfandbriefe) (Option 1)
Inhaberschuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) (Option 1)
2. Pfandbriefe in bearer form (Option 2)
Auf den Inhaber lautende Pfandbriefe (Option 2)
3. Aggregate Principal Amount EUR 25,000,000
Gesamtnennbetrag *EUR 25.000.000*
- Aggregate Principal Amount in words euro twenty five million
Gesamtnennbetrag in Worten Euro fünfundzwanzig Millionen
4. Specified Denomination(s) EUR 100,000
Festgelegte Stückelung(en) *EUR 100.000*
5. Permanent Global Pfandbrief /Temporary Global Pfandbrief
Dauerglobalpfandbrief/Vorläufiger Globalpfandbrief
- Permanent Global Pfandbrief (TEFRA C)
Dauerglobalpfandbrief (TEFRA C)
- Temporary Global [Note] [Pfandbrief] exchangeable for Permanent Global [Note]
[Pfandbrief] (TEFRA D)
[Vorläufige Globalurkunde] [Vorläufiger Globalpfandbrief] austauschbar gegen
[Dauerglobalurkunde] [Dauerglobalpfandbrief] (TEFRA D)
- Neither TEFRA C nor TEFRA D
Weder TEFRA C noch TEFRA D
6. Clearing System
- Clearstream AG
- Clearstream S.A.
- Euroclear
- Other - specify
Sonstige (angeben)
7. New Global Note/Classical Global Note
Neue Globalurkunde/Klassische Globalurkunde
- New Global Note (NGN)*Neue Globalurkunde (New Global Note – NGN)*
- Classical Global Note (CGN)
Klassische Globalurkunde (Classical Global Note – CGN)

STATUS (§ 2)
STATUS (§ 2)

8. Status of the Notes
Status der Schuldverschreibungen
- Preferred Senior Notes
Bevorrechtigte nicht nachrangige Schuldverschreibungen
 - Notes shall be qualified as eligible liability
Schuldverschreibungen, die nicht als berücksichtigungsfähige Instrumenten zu qualifizieren sind
 - Non-Preferred Senior Notes
Nicht bevorrechtigte nicht nachrangige Schuldverschreibungen
 - Subordinated Notes
Nachrangige Schuldverschreibungen

INTEREST (§ 3)
ZINSEN (§ 3)

9. **Fixed Rate Notes (Option A)**
Festverzinsliche Schuldverschreibungen (Option A)

Rate of Interest and Interest Payment Dates
Zinssatz und Zinszahlungstage

Rate(s) of Interest 0.010 per cent. per annum
from (and including) 08 April 2020 to
(but excluding) 31 March 2025

Zinssatz/Zinssätze 0,010 % per annum vom
08. April 2020 (einschließlich) bis 31.
März 2025 (ausschließlich)

Interest Commencement Date 08 April 2020
Verzinsungsbeginn 08. April 2020

Fixed Interest Date(s) 08 April in each year
Festzinstermine 08. April eines jeden Jahres

First Interest Payment Date (first short coupon) 31 March 2021
Erster Zinszahlungstag (erster kurzer Kupon) 31. März 2021

Initial Broken Amount(s) (per each Specified Denomination) EUR 9.76
Anfängliche(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) EUR 9,76
(für jede Festgelegte Stückelung)

Fixed Interest Date preceding the Maturity Date Not applicable
Festzinstermine, der dem Fälligkeitstag vorangeht Nicht anwendbar

Final Broken Amount(s) (per each Specified Denomination) Not applicable
Abschließende(r) Bruchteilzinsbetrag(-beträge) Nicht anwendbar
(für jede Festgelegte Stückelung)

Number of regular interest payment dates
Anzahl der regulären Zinszahlungstage

1 per calendar year
1 im Kalenderjahr

10. **Floating Rate Notes (Option B)**
Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen (Option B)

Interest Payment Dates
Zinszahlungstage

Interest Commencement Date
Verzinsungsbeginn

Specified Interest Payment Dates
Festgelegte Zinszahlungstage

Specified Interest Period(s)
Festgelegte Zinsperiode(n)

Business Day Convention
Geschäftstagskonvention

- Modified Following Business Day Convention
Modifizierte folgender Geschäftstag-Konvention
- FRN Convention (specify period(s))
FRN Konvention (Zeitraum (Zeiträume) angeben)
- Following Business Day Convention
Folgender Geschäftstag-Konvention
- Preceding Business Day Convention
Vorangegangener Geschäftstag-Konvention

Rate of Interest
Zinssatz

- Screen Rate Determination
Bildschirmfeststellung

Screen Page
Bildschirmseite
- Reference Banks (if other than as specified in § 3 (2)) (specify)
Referenzbanken (sofern abweichend von § 3 Absatz 2) (angeben)
- 11:00 a.m. (Central European time)
11:00 Uhr (Mitteleuropäischer Zeit)
- 11:00 a.m. (Central European Summer time)
11:00 Uhr (Mitteleuropäischer Sommerzeit)

Interest Determination Date
Zinsfestlegungstag

- second Business Day prior to commencement of Interest Period
zweiter Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode
- other (specify)

Margin
Marge

- plus
plus
- minus
minus

Benchmark Event
Benchmark-Ereignis

- Issuer's Termination right
Kündigungsrecht der Emittentin

Benchmark Event prior to the commencement of the first Interest Period
Benchmark-Ereignis vor Beginn der ersten Zinsperiode

Reference Interest Rate
applicable to the first Interest

*Referenzzinssatz
für die erste Zinsperiode*

Minimum Rate of Interest
Mindestzinssatz

- Minimum Rate of Interest
Mindestzinssatz

Day Count Fraction
Zinstagequotient

- Actual/365 (Actual/Actual) (ISDA)
- Actual/Actual (ICMA)
- Actual/365 (Fixed)
- Actual/360
- 30/360 or 360/360
- 30E/360

11. **Zero Coupon Notes (Option C)**
Nullkupon-Schuldverschreibungen (Option C)

Amortisation Yield
Emissionsrendite

REDEMPTION (§ 5)
RÜCKZAHLUNG (§ 5)

12. Final Redemption
Rückzahlung bei Endfälligkeit

Maturity Date
Fälligkeitstag

31 March 2025
31. März 2025

Redemption Month
Rückzahlungsmonat

Final Redemption Amount
Rückzahlungsbetrag

Principal amount
Nennbetrag

Final Redemption Amount (per each denomination)
Rückzahlungsbetrag (für jede Stückelung)

13. Early Redemption
Vorzeitige Rückzahlung

Early Redemption for Regulatory Reasons
Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen

No
Nein

Early Redemption at the Option of the Issuer
Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin

No
Nein

Minimum Redemption Amount
Mindestrückzahlungsbetrag

Higher Redemption Amount
Erhöhter Rückzahlungsbetrag

Call Redemption Date
Wahlrückzahlungstag (Call)

Call Redemption Amount
Wahlrückzahlungsbetrag (Call)

Minimum Notice to Holders
Mindestkündigungsfrist

Maximum Notice to Holders
Höchstkündigungsfrist

Early Redemption Amount
Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag

Zero Coupon Notes:
Nullkupon-Schuldverschreibungen:

Reference Price
Referenzpreis

FISCAL AGENT AND PAYING AGENTS (§ 6)
EMISSIONSSTELLE UND ZAHLSTELLEN (§ 6)

- | | |
|--|---|
| 14. Fiscal and Paying Agent(s)/specified office
<i>Emissions- und Zahlstelle(n)/bezeichnete Geschäftsstelle</i> | Wüstenrot Bausparkasse AG
<i>Wüstenrot Bausparkasse AG</i> |
| Calculation Agent/specified office
<i>Berechnungsstelle/bezeichnete Geschäftsstelle</i> | Not applicable
<i>Nicht anwendbar</i> |
| Name and location of stock exchange

<i>Name und Sitz der Börse</i> | Baden-Wuerttemberg Stock
Exchange Stuttgart

<i>Baden-Württembergische
Wertpapierbörse Stuttgart</i> |
| Required location of Calculation Agent (specify)
<i>Vorgeschriebener Ort für Berechnungsstelle (angeben)</i> | Not applicable
<i>Nicht anwendbar</i> |

TAXATION (§ 7)
STEUERN (§ 7)

15. Compensation for withholding tax
Ausgleich für Quellensteuern
- No compensation for withholding tax
Kein Ausgleich für Quellensteuern

AMENDMENT OF THE TERMS AND CONDITIONS; HOLDERS' REPRESENTATIVE (§ [11])
ÄNDERUNG DER EMISSIONSBEDINGUNGEN, GEMEINSAMER VERTRETER (§ [11])

16. Holders' majority resolutions, Holders' Representative
Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger, gemeinsamer Vertreter
- No Holders' Representative is designated in the Terms and Conditions
In den Emissionsbedingungen wird kein gemeinsamer Vertreter bestellt
- Holders' Representative
Gemeinsamer Vertreter

LANGUAGE (§ 15)
SPRACHE (§ 15)

17. Language of the Terms and Conditions
Sprache der Bedingungen
- German and English (German controlling)
Deutsch und Englisch (deutscher Text maßgeblich)
- English and German (English controlling)
Englisch und Deutsch (englischer Text maßgeblich)
- German only
ausschließlich Deutsch
- English only
ausschließlich Englisch

PART II: OTHER INFORMATION

1. Interests and Conflicts of Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer

Save as discussed in the Base Prospectus under "Interests of Natural or Legal Persons involved in the Issue/Offer", no person involved in the offer of the Notes has an interest or a conflict of interest material to the offer.

Other Interest / Conflicts of Interest (specify)

2. Reasons for the offer and use of proceeds

Estimated net proceeds

Estimated total expenses

3. Information concerning the Notes (others than those related to specific articles of terms and conditions)

Securities Identification Numbers

Common Code 215535878

ISIN Code DE000WBP0A61

German Securities Code WBP0A6

Classification of Financial Instrument Code (CFI) Not applicable

Financial Instrument Short Name (FISN) Not applicable

Any other securities number

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility

Details of historic EURIBOR rates
and the further performance as well as their volatility
can be obtained from

Yield on issue price 0.010 per cent. per annum
Method of calculating the yield

ISMA Method: The ISMA Method determines the effective interest rate on notes by taking into account accrued interest on a daily basis.

Other method (specify)

PART III: TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER

Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer

Conditions to which the offer is subject

Total amount of the issue/offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants

Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of Notes or aggregate amount to invest)

Method and time limits for paying up the Notes and for delivery of the Notes

Manner and date in which results of the offer are to be made public

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.

Prohibition of Sales to Retail Investors in the European Economic Area

Not applicable

Plan of distribution and allotment

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made

Pricing

Expected price at which the Notes will be offered

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser

Placing and underwriting

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, of the placers in the various countries where the offer takes place.

Method of distribution

Non-syndicated

Syndicated

Subscription Agreement

Date of Subscription Agreement Not applicable

General features of the Subscription Agreement Not applicable

Management Details including form of commitment

Dealer / Management Group (specify) Not applicable

Firm commitment

No firm commitment / best efforts arrangements

Commissions

Management/Underwriting Commission (specify) Not applicable

Selling Concession (specify) Not applicable

Stabilising Dealer(s)/Manager(s) None

Listing and admission to trading Yes

Baden-Wuerttemberg Stock Exchange Stuttgart (Primary Market)

Other markets (insert details)

Expected date of admission 08 April 2020

Estimate of the total expenses related to admission to trading EUR 1,000

Regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Notes of the same class of the Notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading None

Issue Price 100,3%

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment Not applicable

PART IV: ADDITIONAL INFORMATION

Rating of the Notes⁵

S&P: AAA

Standard & Poor's ("S&P") is established in the European Community and is registered or has applied for registration pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as amended (the **CRA Regulation**).

The European Securities and Markets Authority (**ESMA**) publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

Listing and admission to trading:

These Final Terms comprise the final details required to list and have admitted to trading the issue of Notes described herein pursuant to the Euro 2,000,000,000 Debt Issuance Programme of Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft (as from 08 April 2020).

Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft

Samantha Riker

Yvonne Schäfer

(as Fiscal Agent)

⁵ Do not complete, if the Notes are not rated on an individual basis. In case of Notes with a Specified Denomination of less than EUR 100,000, need to include a brief explanation of the meaning of the ratings if this has been previously published by the rating provider.